

Gaderother Mühle

Historische Getreide- und Sägemühle Schloss Homburg

Schlagwörter: [Fachwerkgebäude](#), [Sägemühle](#), [Getreidemühle](#), [Bäckerei](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Nümbrecht

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das in den Hang gebaute Fachwerkgebäude der Gaderother Mühle mit offenem Holztor (2011).
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan



Die Gaderother Mühle wurde im Jahr 1884 im Bröltal erbaut. Sie diente als Getreide- und als Sägemühle. Nach Stilllegung der Mühle waren Gebäude und Technik ungenutzt. 1971 erwarb der Oberbergische Kreis die Mühle.

Ein kultur- und naturhistorisches Museum ist seit über acht Jahrzehnten im Schloss Homburg untergebracht. Hierhin wurde der Fachwerkbau der Gaderother Mühle mitsamt der kompletten Inneneinrichtung transloziert. Sie gehört als technisches Denkmal zum Museumskomplex. Am ursprünglichen Standort der Mühle an der Bröl ist heute noch der ehemalige Zulauf zur Mühle erkennbar.

Beide Techniken, Getreide- und Sägemühle, können im Museum heute noch anschaulich besichtigt werden. Auch ein Wasserrad wurde wieder angebracht und vervollständigt die Anlage. Ein kleiner Stauteich sorgt dafür, dass die Gaderother Mühle auch heute noch mit Mühlrad mittels Elektromotor angetrieben werden kann und lauffähig ist.

Gegenüber der Mühle befindet sich auf dem Gelände Schloss Homburg auch eine Mitte der 1980er- Jahre translozierte historische Bäckerei, die den Weg des Kornes zum Brot veranschaulicht. Hier finden museumspädagogische Angebote und das Backfest im Museum statt. Eine Besonderheit bietet der aus Tuffstein errichtete sogenannte Königswinterer Steinback ofen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Die Gaderother Mühle war KuLaDig-Objekt des Monats im Juni 2017.

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2011): Mühlenregion Rheinland (DVD-ROM, DVD-Video und Beilage). Köln.

Gaderother Mühle

Schlagwörter: Fachwerkgebäude, Sägemühle, Getreidemühle, Bäckerei

Straße / Hausnummer: Museum Schloss Homburg

Ort: 51588 Nümbrecht

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1884

Koordinate WGS84: 50° 54 53,43 N: 7° 32 15,78 O / 50,91484°N: 7,53772°O

Koordinate UTM: 32.397.206,66 m: 5.641.373,22 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.397.240,28 m: 5.643.189,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gaderother Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9799-20110412-5> (Abgerufen: 14. November 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

